

CDU-Fraktion im Regionalrat Köln, Zeughausstraße 2-10, 50667 Köln

Fraktionsvorsitzender
Stefan Götz

An den Vorsitzenden
des Regionalrates
der Bezirksregierung Köln
Herrn Rainer Deppe MdL

Mobil: 0172 / 978 62 74
Tel.: 0221 / 221-25971
Fax: 0221 / 221-26574
E-Mail: stefan.goetz@stadt-koeln.de

Köln, 09. September 2010

04. Sitzung des Regionalrates des Regierungsbezirkes Köln am 08. Oktober 2010
hier: Anfrage gem. § 11 der Geschäftsordnung des Regionalrates Köln

Sehr geehrter Herr Deppe,

wir bitten Sie, die folgende Anfrage in die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Regionalrates Köln am 08. Oktober 2010 aufzunehmen:

**Aktueller Koalitionsvertrags zwischen SPD und den Grünen in
Nordrhein-Westfalen: Kraftwerksneubau stoppen?**

Anfrage:

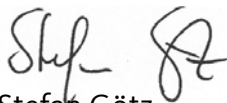
Der aktuelle Koalitionsvertrag zwischen der NRW SPD und Bündnis 90/ Die Grünen „Gemeinsam neue Wege gehen“ beinhaltet zahlreiche landespolitische Neuerungen und Veränderungen, die teils weitreichende Konsequenzen für die Regionalplanung mit sich bringen.

Auswirkungen hat der neue Koalitionsvertrag auch auf den Neubau von Kraftwerken und somit auch auf die entsprechenden Regionalplanänderungen durch den Regionalrat Köln. Die gesamte Zukunft des Rheinischen Reviers könnte durch die Vereinbarung massiv beeinträchtigt werden.

Wir fragen die Bezirksregierung Köln:

- 1) Wie verhält es sich mit der Umsetzung des Kraftwerkserneuerungsprogramms, wenn keine neuen Kraftwerke mehr gebaut werden sollen?
- 2) Wie verhält es sich mit der Umsetzung des Kraftwerkserneuerungsprogramms, wenn keine neuen Tagebaue mehr aufgeschlossen werden dürfen?
- 3) Sind Regionalplanänderungen für den Kraftwerksneubau nicht mehr zulässig?
- 4) Wie sieht die geplante Frist für die Abschaltung von Altanlagen aus?
- 5) Soll die Kohleförderung - unabhängig vom produzierten Strom - zurückgefahren werden?

Mit freundlichen Grüßen



Stefan Götz
(Fraktionsvorsitzender)